

Inhalt

Einleitung	XI
1. ‚Prosa‘ als Gegenstand der innerliterarischen Reflexionen	XIII
2. ‚Prosa‘ als Gegenstand der Theorie	XIX
3. Prosaik und Engagement	XXI
4. Ästhetik der Prosa	XXVII

TEIL I

Dissens, Dialog, Engagement

1. Prosa und Politik	3
1.1 „Prose engagée“ revisited: Jean-Paul Sartre, Roland Barthes und Michail Bachtin	3
1.1.1 <i>Qu'est-ce que la littérature?</i> und der Formalismus	4
1.1.2 <i>Qu'est-ce que la littérature?</i> mit Jurij Lotman und Roman Jakobson	11
1.1.3 Von Jean-Paul Sartre zu Michail Bachtin über den frühen Roland Barthes	17
1.1.4 Michail Bachtin: Dialogizität der Prosa	21
1.2 Politik der Prosa: mit Jacques Rancière	33
1.2.1 Politische Paradoxien der Ästhetik	35
1.2.2 „Kritische Kunst“ und „ethische Wende“	42
2. Historische Spuren einer Prosaik	49
2.1 Das 19. Jahrhundert: die Sprache der Gedanken	49
2.1.1 Aleksandr Puškin, Pëtr Vjazemskij und die Sprache der „Gelehrsamkeit, Politik und Philosophie“	49
2.1.2 „Prosa des darstellenden Gedankens“: Wilhelm von Humboldt, Theodor Mundt, Ludolf Wienbarg	57
2.1.3 „Die Realisten“: Vissarion Belinskij und Dmitrij Pisarev ...	70
2.1.4 Lev Tolstoj: Sprache der Literatur und der Historiografie ..	80
2.2 Nach der Oktoberrevolution: vier Dichter*innen, Prosa und Sozialismus	86
2.2.1 Aleksandr Blok liest Heinrich Heine und Aleksandr Gercen	87
2.2.2 Marina Cvetaeva: ein Prosabuch gegen Ideologien	90

2.2.3	Osip Mandel'stam: zwischen Wortmasse und Weltanschauung	93
2.2.4	Boris Pasternak: auf der Suche nach dem Menschen	102
2.2.5	„Prosa“ vs. Sozialismus: Osip Mandel'stams Echo im Jahr 1969	111
2.3	Zwischen 1917 und 2017: die Sprache des Faktums	118
2.3.1	Faktografische Prosa der 1920er Jahre	119
2.3.2	Varlam Šalamovs „neue Prosa“	135
2.3.3	Marija Stepanova: Sprache der Vergangenheit und der Gegenwart	146
2.3.4	„Zwischen Literatur und Faktum“: W.G. Sebald	157
2.3.5	„Prosa“ als Verhältnis zwischen Teil und Gemeinschaft	169
3.	Politische Epistemologie und Ästhetik der Prosa	171
3.1	Mereologie der Prosa: Ordnungsmodelle	171
3.1.1	Mereologie in der Literaturtheorie und Philosophie	171
3.1.2	Prosa im Plural? Pluralisierung und Integration	175
3.1.3	Prosa als Moment und Stück	179
3.1.4	Prosa als ein extensives Ganzes	185
3.1.5	Zwischen Freiheit und Gesetzmäßigkeit	188
3.1.6	Mereologie der gesellschaftlichen Rede	189
3.1.7	Vom Prosabegriff zum Prosaschreiben	192
3.2	Der Widerspruch der Prosa: Prolegomena zu Lektüren	194
3.2.1	Ästhetische Subversion: „Prosa“ vs. Gattung, Fiktion, Narration	195
3.2.2	Zum Begriff des Widerspruchs	197
3.2.3	Zu den Lektüren im zweiten Teil der Studie	200

TEIL II

Die Ästhetik des Widerspruchs. Lektüren

4. (A)	Politische Reiseprosa	205
4.1	Aleksandr Puškin und Heinrich Heine	205
4.1.1	Selbstreflexion und Offenlegung des Widerspruchs	207
4.1.2	<i>Reise von München nach Genua</i>	219
4.1.3	Neue Sprache einer neuen Erkenntnis?	228
4.2	Moskau – Armenien – Krim	231
4.2.1	Marina Cvetaeva: Reise durch das revolutionäre Land	232

4.2.2	Osip Mandel'stam: Sowjetunion und Fremdsprachen	238
4.2.3	Olga Martynova: Dialog, Palimpsest, Widerspruch	246
5.	Prosa der Historiografie	255
5.1	Puškin: von <i>Boris Godunov</i> zur <i>Geschichte von Peter I.</i>	255
5.1.1	<i>Boris Godunov</i> : Zeitgenossenschaft, Historiografie und Prosa	257
5.1.2	<i>Poltava</i> : Widerspruch zwischen Vers und Prosa	262
5.1.3	<i>Geschichte Pugačëvs</i> : Literatur und Quellenforschung	266
5.1.4	Fortsetzung der historischen Prosa: <i>Die Geschichte von Peter I.</i>	275
5.2	„Kein Roman“: <i>Krieg und Frieden</i>	280
5.2.1	Von Puškin zu Tolstoj: Geschichte und Politik	281
5.2.2	<i>Krieg und Frieden</i> als Widerspruch der publizierten Fassungen	288
5.2.3	Widerspruch als Selbstproblematisierung	293
6.	Antiliteratur?	299
6.1	„Der wahre Schriftsteller“ als „Todfeind der Literatur“: Die <i>Vierte Prosa</i>	299
6.1.1	Feindbild und Ideal der Literatur	299
6.1.2	Zwei Prosen in der <i>Vierten Prosa</i>	306
6.2	Varlam Šalamovs Negationen	310
6.2.1	Der reflexive Widerspruch	314
6.2.2	Textkonstitutive Widersprüche	318
7.	Prosa des Dokuments	325
7.1	Faktografie auf dem Prüfstein: Sergej Tretjakovs <i>Dën Ši-chua</i>	325
7.1.1	Konträre Lesarten von <i>Dën Ši-chua</i> : Forschung und Paratexte	326
7.1.2	Konstitutive Widersprüche in <i>Dën Ši-chua</i>	334
7.1.3	Ein Prüfstein für Faktografie	341
7.1.4	Kunst und Biografie: Sergej Tret'jakov und Varlam Šalamov	345
7.2	„Nichtkapitel“: Marija Stepanova und W.G. Sebald	348
7.2.1	Kapitel und Nichtkapitel. Widerspruch als Grundlage von <i>Nach dem Gedächtnis</i>	350
7.2.2	Marija Stepanova und W.G. Sebald: <i>Luftkrieg und Literatur</i>	363

8. Prosa in Versen? 373

 8.1 Verse und soziale Rede 376

 8.2 Sprache als Instrument und Dokument – in Versen 384

Schlussbemerkung: Eine Prosaik der Literatur 397

Bibliografie 405